

Auslandsfreiwilligendienst in Südosteuropa: Snaga Žene in Tuzla

Steckbrief zur Einsatzstelle:

Snaga Žene – Perspektiven für vergessene Geflüchtete in Bosnien und Herzegowina

Land: **Bosnien und Herzegowina**

Einsatzort: **Tuzla**

Beschreibung: Die Organisation **Snaga Žene** widmet sich der Unterstützung von Menschen, die innerhalb des Landes während des Krieges in den 1990er Jahre vertrieben wurden. Auch mehr als 20 Jahre nach Ende der Gewalt leben viele Familien noch immer in provisorischen Siedlungen und sind von Teilen der Gesellschaft ausgegrenzt. Viele Menschen und deren Angehörige leider darüber hinaus oftmals unter traumatischen Erlebnissen aus der Zeit des Krieges. V.a. Frauen aber auch Kinder und Jugendliche sind Zielgruppen der Aktivitäten von Snaga Žene.

Im **Tageszentrum in Tuzla** erhalten Kinder und deren Familien psychosoziale Unterstützung, sowie Sprachförderung und können an kreativen Aktivitäten teilnehmen. In den sog. ‚**Collective Centers**‘ in **Visca und Jezevac**, etwas außerhalb von Tuzla, werden mehrmals in der Woche **Nachhilfe-, Freizeit und Beratungsangebote** für Kinder, Jugendliche und deren Familien durchgeführt.

Als Freiwillige*r bist du v.a. in diese Bereiche eingebunden und förderst die schulische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und trägst dazu bei, eigene Fähigkeiten zu entdecken - bspw. durch kleine

Sprachkurse, Workshops zu versch. Themen oder durch spielerische Aktionen. Es ist möglich, eigene und zusätzliche Angebote zu entwickeln und selbstständig durchzuführen. Ein weiterer Einsatzbereich liegt in der sog. Kooperative, einem im Aufbau befindlichen ‚Social Business‘ zum Anbau und zur **Weiterverarbeitung von Obst und Gemüse**, gemeinsam mit den von Snaga Žene unterstützten Personen. Darüber hinaus kannst du das Team in der Öffentlichkeitsarbeit und der Pflege von Social



Media-Kanälen unterstützen. Ferner besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an vielfältigen **Veranstaltungen und Workshops mit Vertriebenen im ganzen Land.** Durch den Freiwilligendienst lernst du viel über die sozialen Probleme in Bosnien und Herzegowina und die langfristigen Folgen des Krieges.

Freiwillige bei SHL können ein eigenes Projekt planen und umsetzen. Dafür bekommen sie ein eigenes Budget aus dem Fonds für Freiwilligenprojekte von SHL.



Auslandsfreiwilligendienst in Südosteuropa: Snaga Žene in Tuzla

Der Ort: Tuzla liegt im Nordosten von Bosnien und Herzegowina. Das Land ist seit Ende des Krieges im Dezember 1995 aufgeteilt in die Föderation Bosnien und Herzegowina, die serbische Republik (Republika Srpska) sowie das Sonderverwaltungsgebiet um die Stadt Brčko. Tuzla ist mit ungefähr 120.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Föderation.

Die Stadt gilt als eine relativ offene und tolerante Stadt. Zwar ist das Kultur- und Freizeitangebot überschaubar, jedoch verfügt die Stadt über zwei Universitäten. Neben der kleinen Altstadt ist das Zentrum geprägt durch einen künstlichen Salzsee in einer malerischen Parkanlage. Tuzla ist verkehrstechnisch gut an andere Orte angebunden und verfügt über einen kleinen Flughafen. Außerdem gibt es vor Ort i.d.R. weitere Freiwillige aus Deutschland.

Voraussetzungen: Es gelten die allgemeinen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für den Auslandsfreiwilligendienst bei SHL. Diese findest du auf [unserer Homepage](#).

Für den Freiwilligendienst sind Erfahrungen in der praktischen Arbeit mit Kindern sehr wichtig. Von Vorteil sind außerdem grundlegende EDV-Kenntnisse und Interesse an Öffentlichkeitsarbeit und Social Media, sowie Lust sich mit dem Thema Social Business auseinanderzusetzen.



Wenn du dich für einen Freiwilligendienst mit SHL bei Snaga Žene bewirbst, solltest du mit den teils schwierigen Lebensbedingungen der verschiedenen Zielgruppen der Organisation umgehen können. Vor Ausreise solltest du dich darüber hinaus bereits mit der Situation und Entwicklung in Bosnien und Herzegowina befasst haben.

Von besonderer Bedeutung sind Eigeninitiative und Flexibilität sowie Geduld und Sensibilität im Umgang mit Menschen die auf traumatische Erlebnisse zurückblicken. Als Freiwillige*r solltest du außerdem bereit sein, Bosnisch zu lernen.

Eckdaten zum Freiwilligendienst:

- Dauer: 13 Monate
- Ausreise im Sommer 2018, zuvor: Teilnahme an Vorbereitungsseminaren im Mai und Juli
- Finanzen: Zahlung eines monatlichen Verpflegungs- und Taschengeldes, sowie Übernahme aller Miet- und Reisekosten, Versicherungen, ggf. Impfkosten und Gebühren, sowie des Sprachkurses
- Pädagogische Begleitung durch Mentor*innen vor Ort und den Koordinator für Freiwilligendienste bei SHL

Alle weiteren Infos zu SHL, dem Freiwilligendienst in Südosteuropa und zum Bewerbungsverfahren bekommst du auf [unserer Homepage](#) oder direkt beim Koordinator für Freiwilligendienste [Kristian Cierpka](#).